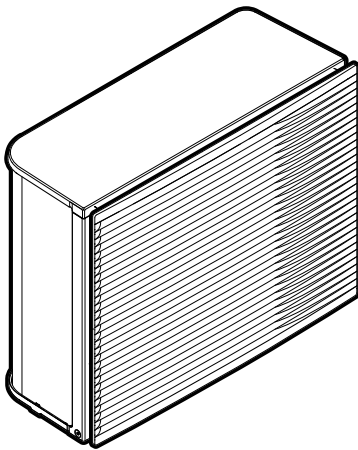


Installationsanleitung

Daikin Altherma 3 R MT



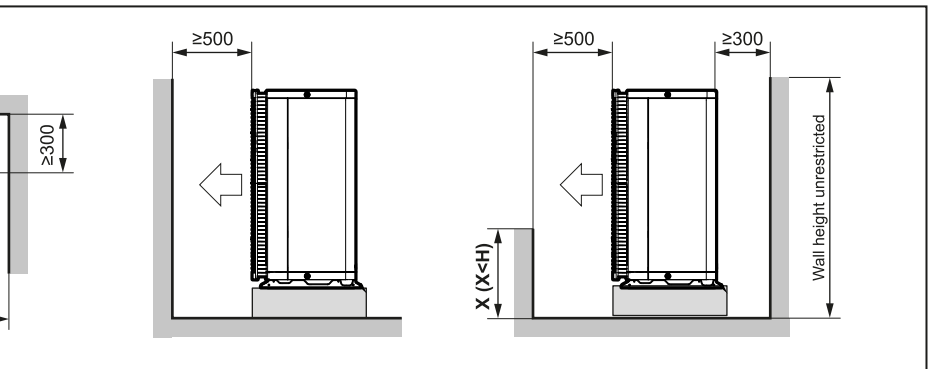
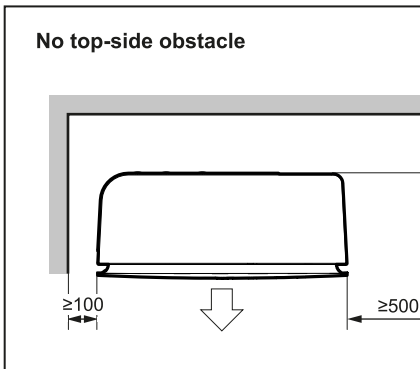
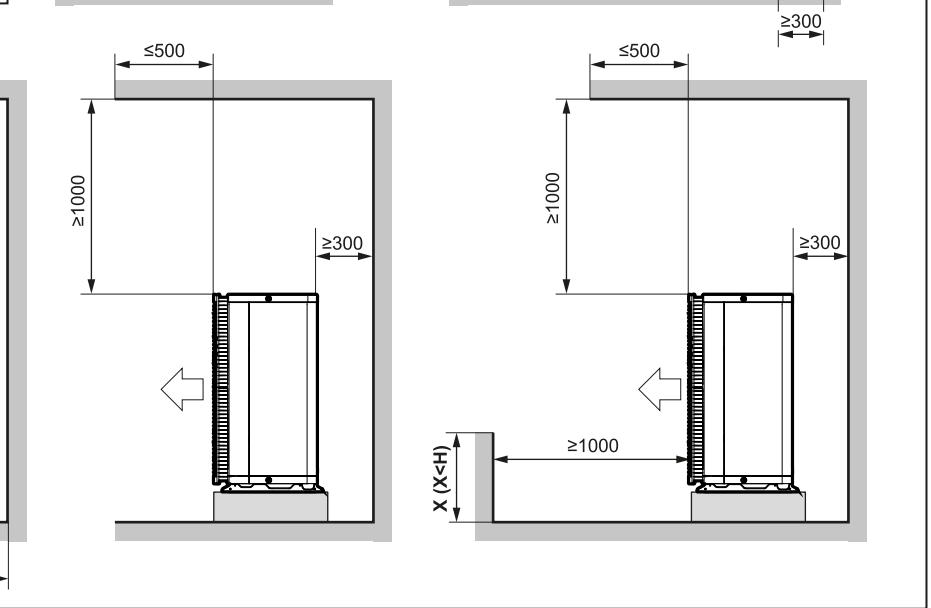
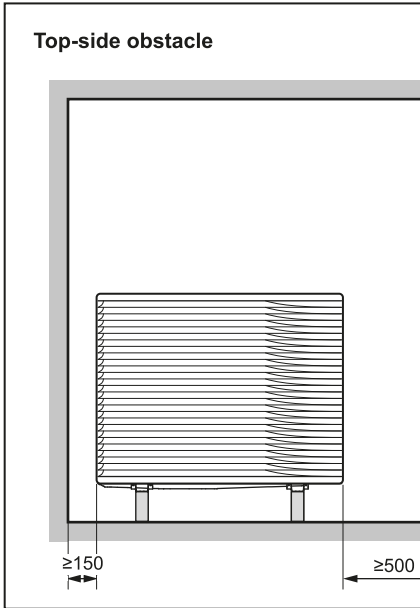
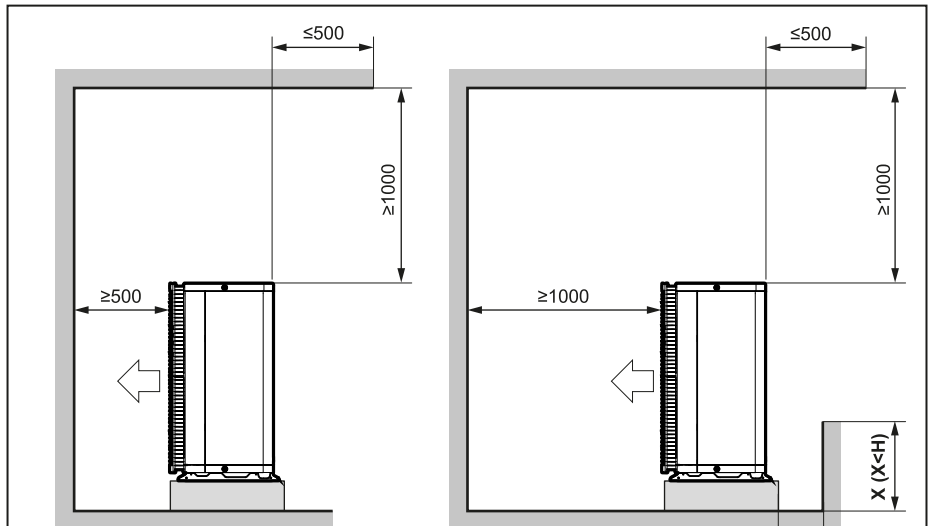
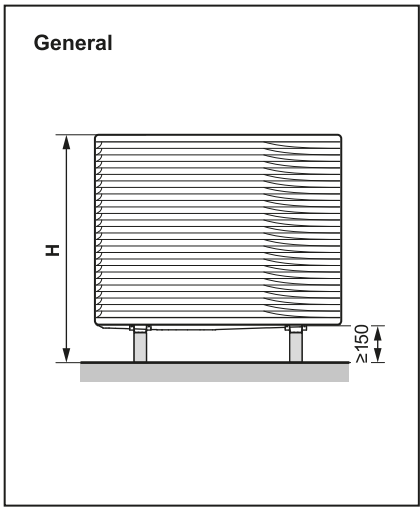
<https://daikintechnicaldatahub.eu>



ERRA08E▲V3▼
ERRA10E▲V3▼
ERRA12E▲V3▼

ERRA08E▲W1▼
ERRA10E▲W1▼
ERRA12E▲W1▼

▲ = 1, 2, 3, ..., 9, A, B, C, ..., Z
▼ = , , 1, 2, 3, ..., 9



(mm)

Inhaltsverzeichnis

1	Informationen zu diesem Dokument	3
2	Besondere Sicherheitshinweise für Installateure	4
3	Über das Paket	5
3.1	Außengerät.....	5
3.1.1	So entfernen Sie das Zubehör vom Außengerät	5
4	Installation der Einheit	5
4.1	Den Ort der Installation vorbereiten	6
4.1.1	Anforderungen an den Installationsort des Außengeräts	6
4.2	Montieren des Außengeräts	6
4.2.1	So bereiten Sie den Installationsort vor	6
4.2.2	So installieren Sie das Außengerät.....	6
4.2.3	So sorgen Sie für einen Ablauf	7
4.3	So öffnen Sie das Außengerät	7
4.4	So entfernen Sie die Transportsicherung.....	8
4.5	So bringen Sie das Abdeckstück des Verdichters an.....	8
5	Rohrinstallation	8
5.1	Kältemittelleitungen anschließen.....	8
5.1.1	So schließen Sie Kältemittelrohre an die Außeneinheit an.....	9
5.2	Kältemittelleitungen überprüfen.....	9
5.2.1	So führen Sie eine Leckprüfung durch.....	9
5.2.2	Vakuumtrocknung durchführen.....	10
5.3	Kältemittel einfüllen	10
5.3.1	Die zusätzliche Kältemittelmenge bestimmen	10
5.3.2	So füllen Sie zusätzliches Kältemittel ein.....	10
5.3.3	Etikett für fluorierte Treibhausgase anbringen	10
6	Elektroinstallation	11
6.1	Über die elektrische Konformität	11
6.2	Technische Daten von elektrischen Leitungen.....	11
6.3	Richtlinien zum Anschließen der elektrischen Leitungen	11
6.4	Anschluss der elektrischen Leitungen an das Außengerät	11
6.4.1	Im Falle von V3-Modellen	12
6.4.2	Im Falle von W1-Modellen	13
6.5	So positionieren Sie den Außenluftfühler am Außengerät um ..	13
7	Abschließen der Installation des Außengeräts	14
7.1	Isolieren und befestigen Sie die Kältemittelleitungen und das Kabel	14
7.2	So schließen Sie das Außengerät.....	14
7.3	So installieren Sie das Auslassgitter	14
7.4	So entfernen Sie das Auslassgitter und stellen das Gitter in die Sicherheitsposition	15
8	Inbetriebnahme des Außengeräts	16
9	Technische Daten	17
9.1	Rohrleitungsplan: Außengerät.....	17
9.2	Elektroschaltplan: Außengerät	18

1 Informationen zu diesem Dokument

Zielgruppe

Autorisierte Monteure

Dokumentationssatz

Dieses Dokument ist Teil eines Dokumentationssatzes. Der vollständige Satz besteht aus:

- **Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen:**
 - Sicherheitsanweisungen, die Sie vor der Installation lesen müssen
 - Format: Papier (im Lieferumfang des Innengeräts enthalten)
- **Betriebsanleitung:**
 - Kurzanleitung mit Hinweisen zur grundlegenden Nutzung
 - Format: Papier (im Lieferumfang des Innengeräts enthalten)
- **Referenzhandbuch für den Benutzer:**
 - Detaillierte schrittweise Anleitungen und Hintergrundinformationen für die grundlegende und erweiterte Nutzung
 - Format: Digitale Dateien unter <https://www.daikin.eu>. Verwenden Sie die Suchfunktion 🔍, um Ihr Modell zu finden.
- **Installationsanleitung – Außengerät:**
 - Installationsanleitung
 - Format: Papier (im Lieferumfang des Außengeräts enthalten)
- **Installationsanleitung – Innengerät:**
 - Installationsanleitung
 - Format: Papier (im Lieferumfang des Innengeräts enthalten)
- **Referenzhandbuch für den Monteur:**
 - Vorbereitung der Installation, bewährte Verfahren, Referenzdaten ...
 - Format: Digitale Dateien unter <https://www.daikin.eu>. Verwenden Sie die Suchfunktion 🔍, um Ihr Modell zu finden.
- **Ergänzungshandbuch für optionale Ausstattung:**
 - Weitere Informationen bezüglich der Installation von optionalen Ausstattungen
 - Format: Papier (im Lieferumfang des Innengeräts enthalten) + digitale Dateien unter <https://www.daikin.eu>. Verwenden Sie die Suchfunktion 🔍, um Ihr Modell zu finden.

Die jüngsten Überarbeitungen der gelieferten Dokumentation sind möglicherweise verfügbar auf der regionalen Website Daikin oder bei Ihrem Fachhändler.

Die Original-Dokumentation ist in Englisch verfasst. Bei der Dokumentation in anderen Sprachen handelt es sich um Übersetzungen des Originals.

Technische Konstruktionsdaten

- Ein **Teil** der jüngsten technischen Daten ist verfügbar auf der regionalen Website Daikin (öffentlich zugänglich).
- Der **vollständige Satz** der jüngsten technischen Daten ist verfügbar auf dem Daikin Business Portal (Authentifizierung erforderlich).

Online-Tools

Neben der Dokumentation stehen den Monteuren einige Online-Tools zur Verfügung:

- **Daikin Technical Data Hub**
 - Zentrale Bezugsstelle für technische Daten des Geräts, praktische Tools, digitale Ressourcen und mehr.
 - Öffentlich zugänglich über <https://daikintechdatahub.eu>.
- **Heating Solutions Navigator**
 - Eine digitale Toolbox, die verschiedenen Tools bietet, um die Installation und Konfiguration von Heizsystemen zu vereinfachen.
 - Für den Zugriff auf Heating Solutions Navigator ist eine Registrierung bei der Plattform Stand By Me erforderlich. Weitere Informationen finden Sie auf der Website <https://professional.standbyme.daikin.eu>.

2 Besondere Sicherheitshinweise für Installateure

• Daikin e-Care

- Mobil-App für Monteure und Servicetechniker, mit der sie Heizsysteme registrieren, konfigurieren und eine Problembeseitigung für sie durchführen können.
- Die Mobil-App kann über die folgenden QR-Codes für iOS- und Android-Geräte heruntergeladen werden. Für den Zugriff auf die App ist eine Registrierung bei der Stand By Me-Plattform erforderlich.

App Store

Google Play



2 Besondere Sicherheitshinweise für Installateure

Beachten Sie stets die folgenden Sicherheitshinweise und Vorschriften.

Installationsort (siehe "4.1 Den Ort der Installation vorbereiten" ▶ 6))

WARNUNG

Beachten Sie die für die Wartung erforderlichen Abstände in dieser Anleitung für eine ordnungsgemäße Installation der Einheit. Siehe "4.1.1 Anforderungen an den Installationsort des Außengeräts" ▶ 6).

Sonderanforderungen für R32 (siehe "4.1.1 Anforderungen an den Installationsort des Außengeräts" ▶ 6))

WARNUNG

- Durchstechen Sie KEINE Teile des Kältemittelkreislaufs und verbrennen Sie sie nicht.
- Verwenden Sie KEINE anderen als die vom Hersteller empfohlenen Mittel zur Beschleunigung des Enteisungsvorgangs oder zur Reinigung der Ausrüstung.
- Berücksichtigen Sie, dass das Kältemittel R32 GERUCHSNEUTRAL ist.

WARNUNG

Das Gerät muss in einem Raum gelagert werden, in dem es keine kontinuierlich vorhandene Entzündungsquelle gibt (Beispiel: offene Flammen, ein mit Gas betriebenes Haushaltsgerät oder ein mit elektrisches Heizgerät).

WARNUNG

Darauf achten, dass Installation, Servicearbeiten, Wartungsarbeiten und Reparaturen gemäß den Instruktionen in Daikin und gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften ausgeführt werden und NUR von entsprechend autorisierten Personen.

Montieren des Außengeräts (siehe "4.2 Montieren des Außengeräts" ▶ 6))

WARNUNG

Das Verfahren für die Montage des Außengeräts MUSS den Anweisungen in dieser Anleitung entsprechen. Siehe "4.2 Montieren des Außengeräts" ▶ 6).

Öffnen und Schließen der Geräte (siehe "4.2 Montieren des Außengeräts" ▶ 6))



GEFAHR: STROMSCHLAGGEFAHR

Lassen Sie das Gerät NIEMALS unbeaufsichtigt, wenn die Wartungsblende abgenommen ist.



GEFAHR: STROMSCHLAGGEFAHR



GEFAHR: GEFAHR DURCH VERBRENNEN ODER VERBRÜHEN

Installation der Rohrleitungen (siehe "5 Rohrinstallation" ▶ 8))



WARNUNG

Das Verfahren für die bauseitigen Rohrleitungen MUSS den Anweisungen in dieser Anleitung entsprechen. Siehe "5 Rohrinstallation" ▶ 8).



GEFAHR: GEFAHR DURCH VERBRENNEN ODER VERBRÜHEN



WARNUNG

Treffen Sie geeignete Maßnahmen, um zu verhindern, dass das Gerät von Kleinlebewesen als Unterschlupf verwendet wird. Kleinlebewesen, die in Kontakt mit elektrischen Teilen kommen, können Funktionsstörungen, Rauchbildung oder Feuer verursachen.



WARNUNG

- Verwenden Sie nur Kältemittel des Typs R32. Andere Substanzen können zu Explosion und Unfällen führen.
- R32 hält fluoridierte Treibhausgase. Sein Erderwärmungspotenzial (GWP = global warming potential) hat den Wert 675. Setzen Sie diese Gase NICHT in die Atmosphäre frei.
- Verwenden Sie IMMER Schutzhandschuhe und eine Schutzbrille, wenn Sie Kältemittel einfüllen.

Installation der elektrischen Leitungen (siehe "6 Elektroinstallation" ▶ 11))



GEFAHR: STROMSCHLAGGEFAHR



WARNUNG

Das Anschlussverfahren der elektrischen Leitungen MUSS in Einklang mit den Anweisungen in den folgenden Dokumenten erfolgen:

- Diese Anleitung. Siehe "6 Elektroinstallation" ▶ 11).
- Der Schaltplan, der im Lieferumfang des Geräts enthalten ist und sich an der Innenseite der Wartungsabdeckung befindet. Eine Erläuterung der Legende finden Sie unter "9.2 Elektroschaltplan: Außengerät" ▶ 18).



WARNUNG

- Sämtliche Verkabelungen MÜSSEN von einem zugelassenen Elektriker installiert werden und sie MÜSSEN den geltenden gesetzlichen Vorschriften entsprechen.
- Bei der festen Verkabelung sind die elektrischen Anschlüsse herzustellen.
- Alle vor Ort beschafften Teile und alle Elektroinstallationen MÜSSEN den geltenden gesetzlichen Vorschriften entsprechen.



WARNUNG

Für Stromversorgungskabel **IMMER** mehradrige Kabel verwenden.



WARNUNG

Drehlüfter. Bevor Sie das Außengerät einschalten oder Wartungsarbeiten daran durchführen, stellen Sie sicher, dass Sie das Auslassgitter den Lüfter als Schutz vor dem sich drehenden Lüfter bedeckt. Siehe:

- "7.3 So installieren Sie das Auslassgitter" [▶ 14]
- "7.4 So entfernen Sie das Auslassgitter und stellen das Gitter in die Sicherheitsposition" [▶ 15]



VORSICHT

Schieben Sie **KEINE** überflüssigen Kabellängen in das Gerät.



WARNUNG

Bei Beschädigungen des Stromversorgungskabels **MUSS** dieses vom Hersteller, dessen Vertreter oder einer entsprechend qualifizierten Fachkraft ausgewechselt werden, um Gefährdungsrisiken auszuschließen.



INFORMATION

Details zum Typ und der Einstufung der Sicherungen bzw. zu den Einstufungen der Schutzschalter finden Sie unter "6 Elektroinstallation" [▶ 11].

Abschluss der Installation (siehe "7 Abschließen der Installation des Außengeräts" [▶ 14])



WARNUNG

Drehlüfter. Bevor Sie das Außengerät einschalten oder Wartungsarbeiten daran durchführen, stellen Sie sicher, dass Sie das Auslassgitter den Lüfter als Schutz vor dem sich drehenden Lüfter bedeckt. Siehe:

- "7.3 So installieren Sie das Auslassgitter" [▶ 14]
- "7.4 So entfernen Sie das Auslassgitter und stellen das Gitter in die Sicherheitsposition" [▶ 15]

Starten des Geräts (siehe "8 Inbetriebnahme des Außengeräts" [▶ 16])



WARNUNG

Drehlüfter. Bevor Sie das Außengerät einschalten oder Wartungsarbeiten daran durchführen, stellen Sie sicher, dass Sie das Auslassgitter den Lüfter als Schutz vor dem sich drehenden Lüfter bedeckt. Siehe:

- "7.3 So installieren Sie das Auslassgitter" [▶ 14]
- "7.4 So entfernen Sie das Auslassgitter und stellen das Gitter in die Sicherheitsposition" [▶ 15]

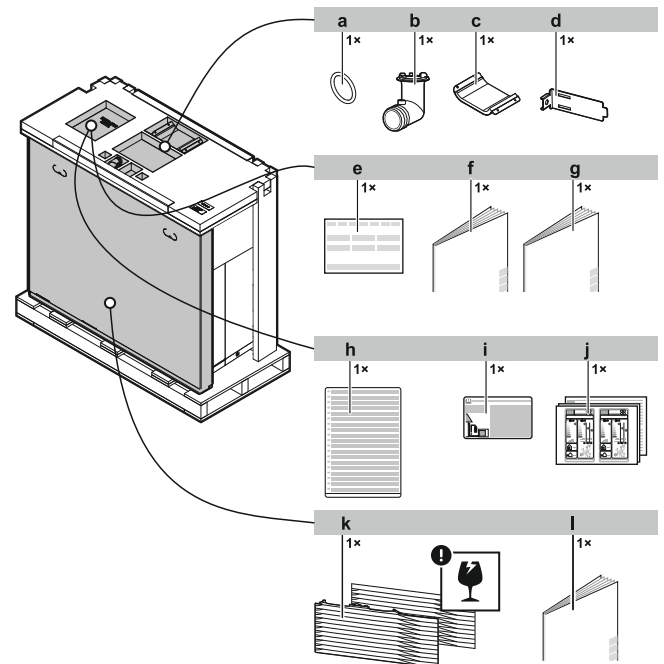
3 Über das Paket

Beachten Sie Folgendes:

- Bei Auslieferung **MUSS** die Einheit auf Beschädigungen und Vollständigkeit überprüft werden. Beschädigungen oder fehlende Teile **MÜSSEN** unverzüglich dem Schadensreferenten der Spedition mitgeteilt werden.
- Bringen Sie das verpackte Gerät so nahe wie möglich an den endgültigen Aufstellungsort, um eine Beschädigung während des Transports zu vermeiden.
- Bereiten Sie im Voraus den Weg vor, auf welchem die Einheit am besten zum Installationsort gebracht werden kann.

3.1 Außengerät

3.1.1 So entfernen Sie das Zubehör vom Außengerät

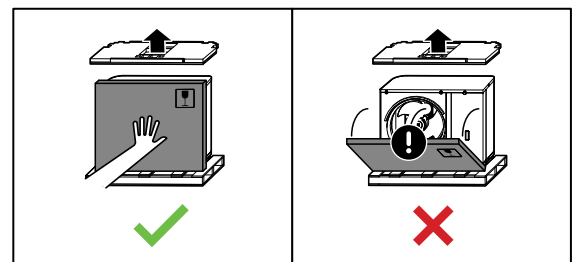


- a O-Ring für Ablaufstopfen
- b Ablassanschluss
- c Thermistorbefestigung (für Montagen in Bereichen mit niedrigen Umgebungstemperaturen)
- d Abdeckstück des Verdichters
- e Konformitätserklärung
- f Installationsanleitung – Außengerät
- g Entsorgungsanleitung – Zurückgewinnung von Kältemittel
- h Mehrsprachiger Aufkleber mit Hinweisen zu fluorierten Treibhausgasen
- i Aufkleber zu fluorierten Treibhausgasen
- j Energieverbrauchskennzeichnung
- k Auslassgitter (oberer+unterer Teil)
- l Installationsanleitung – Auslassgitter



HINWEIS

Auspacken. Wenn Sie die obere Verpackung/das Zubehör entfernen, halten Sie den Karton mit dem Auslassgitter fest, um zu verhindern, dass er herunterfällt.



4 Installation der Einheit



WARNUNG

Die Installation muss von einer Fachkraft durchgeführt werden. Die Auswahl der Materialien und die Installation müssen den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. In Europa ist die Norm EN378 zu erfüllen.

4 Installation der Einheit

4.1 Den Ort der Installation vorbereiten

! WARNUNG

Das Gerät muss in einem Raum gelagert werden, in dem es keine kontinuierlich vorhandene Entzündungsquelle gibt (Beispiel: offene Flammen, ein mit Gas betriebenes Haushaltsgerät oder ein mit elektrisches Heizgerät).

4.1.1 Anforderungen an den Installationsort des Außengeräts

Beachten Sie die Hinweise bezüglich der Abstände. Siehe Abbildung 1 innen auf der Umschlagseite.

Übersetzung des Texts von Abbildung 1:

Englisch	Übersetzung
General	Allgemeines
No top-side obstacle	Kein Hindernis oben
Top-side obstacle	Hindernis oben
Wall height unrestricted	Wandhöhe uneingeschränkt

Das Außengerät ist nur für die Außeninstallation und für die folgenden Umgebungstemperaturen konzipiert:

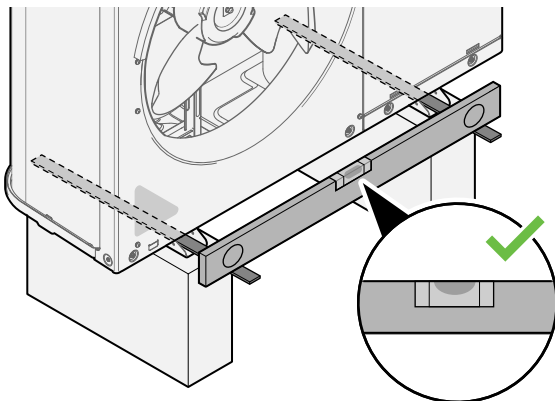
Betriebsart Kühlen	10~43°C
Betriebsart Heizen	-25~25°C

4.2 Montieren des Außengeräts

4.2.1 So bereiten Sie den Installationsort vor

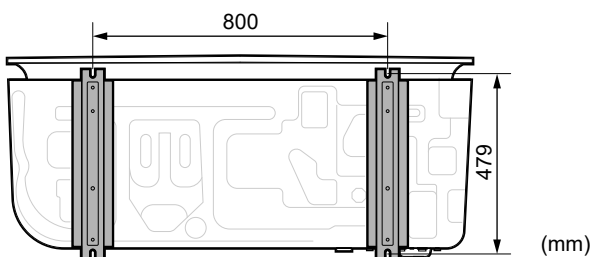
! HINWEIS

Waagerechte. Stellen Sie sicher, dass das Gerät in alle Richtungen gleichmäßig ausgerichtet ist. Empfohlen:



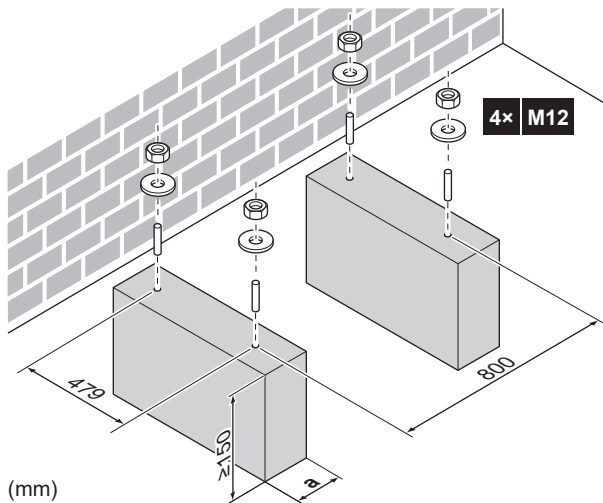
Verwenden Sie 4 Sätze mit M12-Ankerbolzen, Muttern und Unterlegscheiben. Lassen Sie mindestens 150 mm Freiraum unter dem Gerät. Stellen Sie zusätzlich sicher, dass das Gerät mindestens 100 mm über der maximal zu erwartenden Schneehöhe positioniert ist.

Ankerpunkte



Untergestell

Wenn die Installation auf einem Untergestell erfolgt, stellen Sie sicher, dass das Auslassgitter trotzdem in die sichere Position versetzt werden kann. Siehe "7.4 So entfernen Sie das Auslassgitter und stellen das Gitter in die Sicherheitsposition" [p. 15].



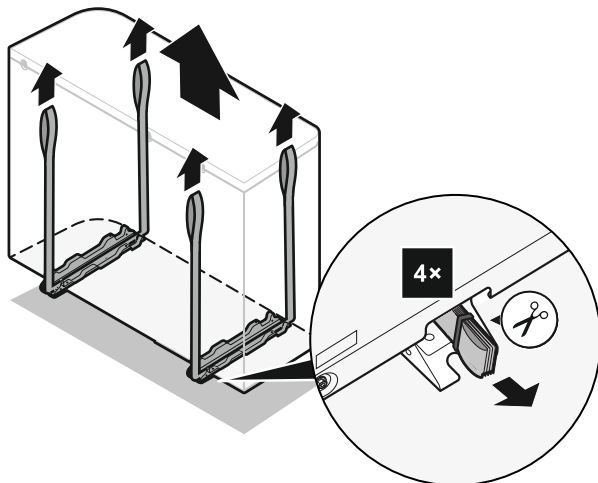
- a Stellen Sie sicher, dass Sie nicht das Abflussloch in der Bodenplatte des Geräts bedecken.

4.2.2 So installieren Sie das Außengerät

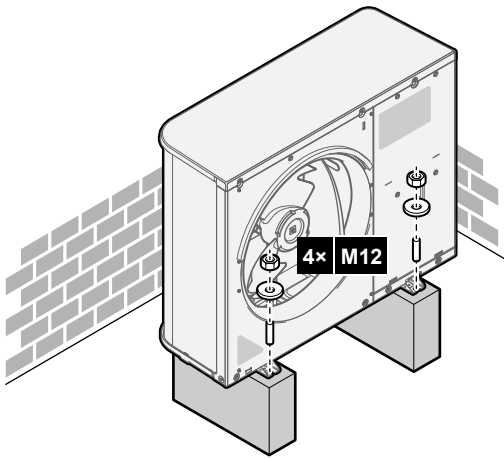
! VORSICHT

Um Verletzungen zu vermeiden, NICHT den Lufterlass oder die Aluminiumlamellen des Geräts berühren.

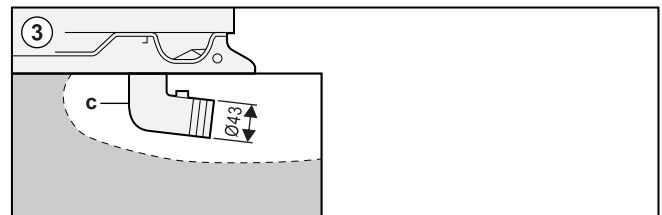
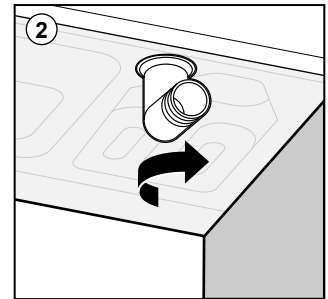
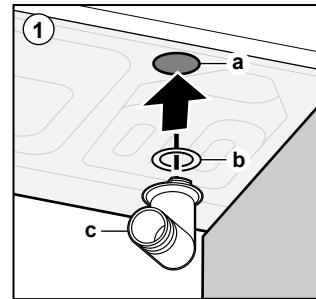
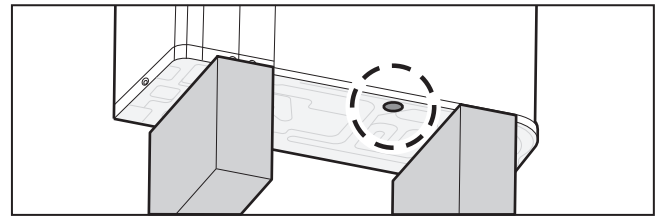
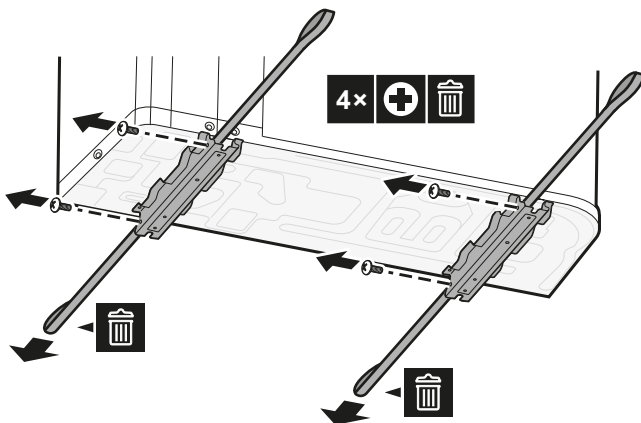
- 1 Tragen Sie das Gerät an den Schlingen und stellen Sie es auf die Montagestruktur.



- 2 Fixieren Sie das Gerät an der Montagestruktur.



3 Entfernen Sie die Schlingen (und Schrauben) und entsorgen Sie sie.



- a Abflussloch
- b O-Ring (als Zubehör geliefert)
- c Ablaufstopfen (als Zubehör geliefert)



HINWEIS

O-Ring. Stellen Sie sicher, dass der O-Ring korrekt installiert ist, um ein Auslaufen zu vermeiden.

4.2.3 So sorgen Sie für einen Ablauf

Stellen Sie sicher, dass das Kondenswasser wie geplant ablaufen kann.



HINWEIS

Wenn das Gerät in kaltem Klima installiert ist, unternehmen Sie geeignete Maßnahmen, um zu verhindern, dass gefrierendes Kondensat sich nachteilig auf das Gerät oder seine Umgebung auswirkt. Wir empfehlen Folgendes:

- Wenn ein Abflussschlauch erforderlich ist: Vermeiden Sie das Einfrieren des Kondensats im Abflussschlauch mit einem bauseitig bereitgestellten Abflussschlauch-Heizelement mit Thermostat (externe Stromversorgung). Isolieren Sie den Abflussschlauch.
- Wenn kein Abflussschlauch erforderlich ist: Stellen Sie sicher, dass aus dem Gerät ablaufendes und gefrierendes Kondensat die Umgebung des Geräts nicht beschädigt oder rutschige Eisflächen erzeugt.

⇒ In beiden Fällen muss ein Ablaufstopfen angebracht werden.



HINWEIS

Lassen Sie mindestens 150 mm Freiraum unter dem Gerät. Stellen Sie zusätzlich sicher, dass das Gerät mindestens 100 mm über der zu erwartenden Schneehöhe positioniert ist.

Verwenden Sie den Ablaufstopfen (mit O-Ring) für den Ablauf.

4.3 So öffnen Sie das Außengerät

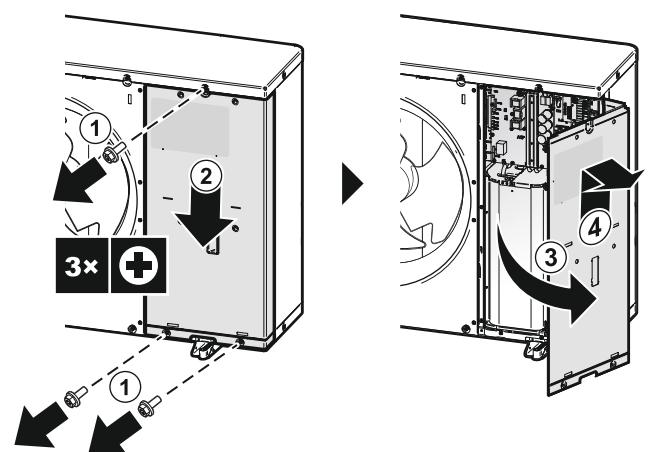


GEFAHR: STROMSCHLAGGEFAHR



GEFAHR: GEFAHR DURCH VERBRENNEN ODER VERBRÜHEN

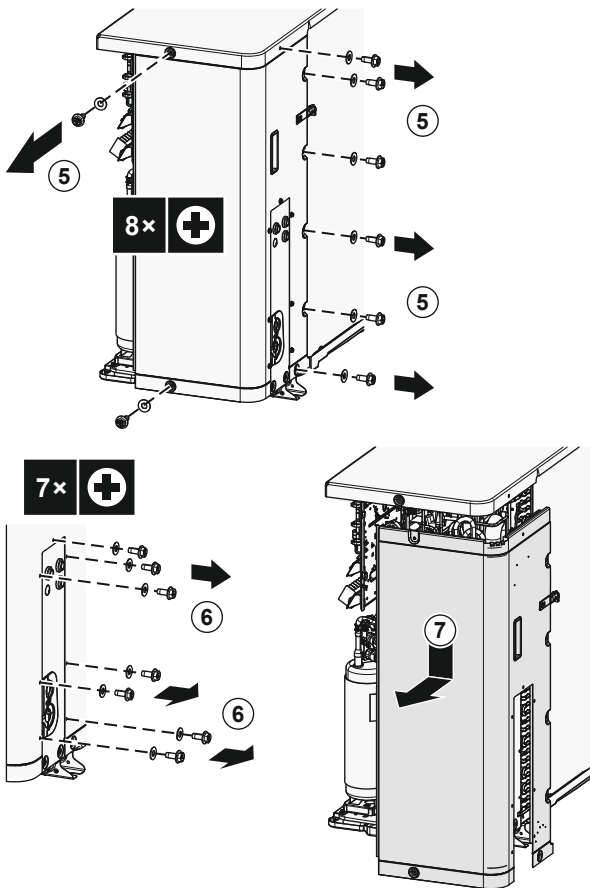
1 Öffnen Sie die Wartungsabdeckung.



2 Öffnen Sie bei Bedarf die seitliche Abdeckung. Das ist zum Beispiel in den folgenden Fällen erforderlich:

- Wenn Sie die Kältemittelleitungen anschließen.
- Wenn Sie die Kältemittelleitung überprüfen.
- Wenn Sie Kältemittel einfüllen.
- Wenn Sie Kältemittel zurückgewinnen.

5 Rohrinstallation

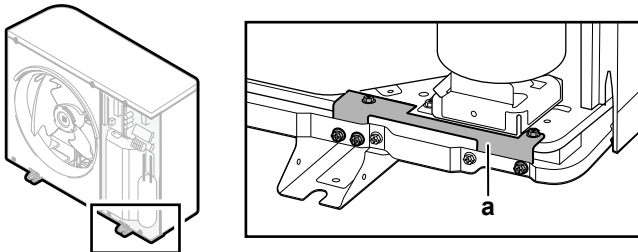


4.4 So entfernen Sie die Transportsicherung

! HINWEIS

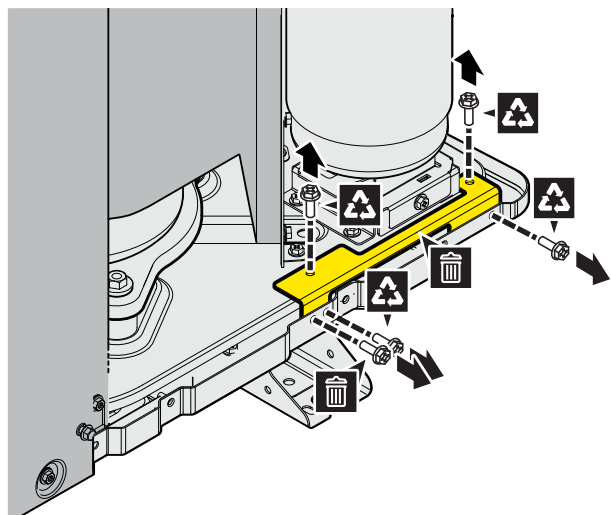
Wird die Einheit mit befestigter Transportstütze betrieben, können extreme Vibration und Lärm erzeugt werden.

Die Transportsicherung schützt das Gerät während des Transports. Sie muss während der Montage entfernt werden.



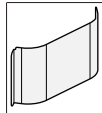
a Transportsicherung

- 1 Öffnen Sie die Wartungsabdeckung. Siehe "4.3 So öffnen Sie das Außengerät" [7].
- 2 Entfernen Sie die Schrauben (5x) von der Transportsicherung. Entfernen Sie die Transportsicherung und entsorgen Sie sie. Bewahren Sie 4 Schrauben auf, um das Abdeckstück des Verdichters anzubringen (siehe "4.5 So bringen Sie das Abdeckstück des Verdichters an" [8]).

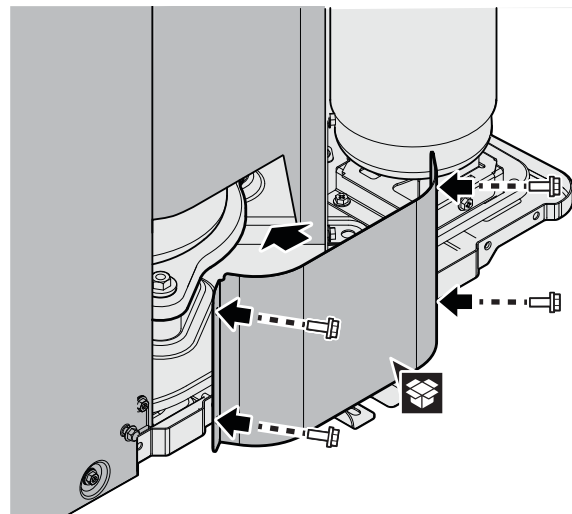


4.5 So bringen Sie das Abdeckstück des Verdichters an

Erforderliches Zubehör (mit der Einheit mitgeliefert):

	Abdeckstück des Verdichters
---	-----------------------------

- 1 Positionieren Sie das Abdeckstück des Verdichters. Fixieren Sie es mit den Schrauben (4x) der Transportsicherung (siehe "4.4 So entfernen Sie die Transportsicherung" [8]).



5 Rohrinstallation

5.1 Kältemittelleitungen anschließen

GEFAHR: GEFAHR DURCH VERBRENNEN ODER VERBRÜHEN

! HINWEIS

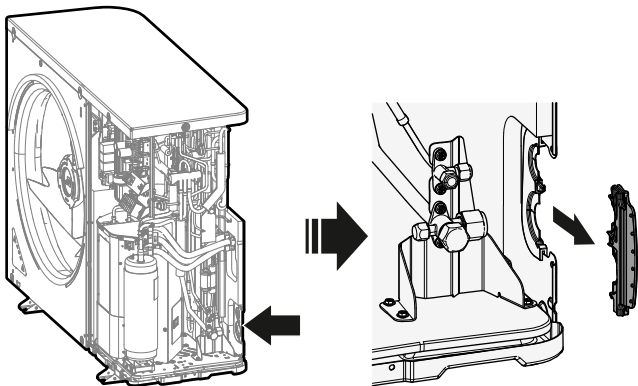
Vibration. Um Vibrationen der Kältemittelleitungen während des Betriebs zu vermeiden, fixieren Sie die Rohrleitungen zwischen Außen- und Innengerät.

! HINWEIS

Vibration. Um während des Betriebs Vibrationsgeräusche durch die Gummi-Durchführungstülle zu verhindern, sollten Sie sicherstellen, dass die Gummi-Durchführungstülle nicht durch die Kältemittelleitung verformt ist. Führen Sie die Kältemittelleitung so gerade wie möglich in das Außengerät ein. Stellen Sie bei Bedarf sicher, dass sich die Leitungsbiegungen nicht in der Nähe der Gummi-Durchführungstülle befinden.

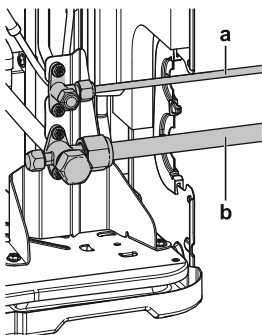
5.1.1 So schließen Sie Kältemittelrohre an die Außeneinheit an

- **Rohrleitungslänge.** Die Länge der bauseitigen Rohre so kurz wie möglich halten.
 - **Rohrleitungsschutz.** Die bauseitigen Rohre sind gegen physikalische Beschädigung zu schützen.
- 1 Öffnen Sie das Außengerät (Schritt 1 und 2, "4.3 So öffnen Sie das Außengerät" ▶ 7).
 - 2 Lösen Sie die Außenseite der Gummi-Durchführungstülle.



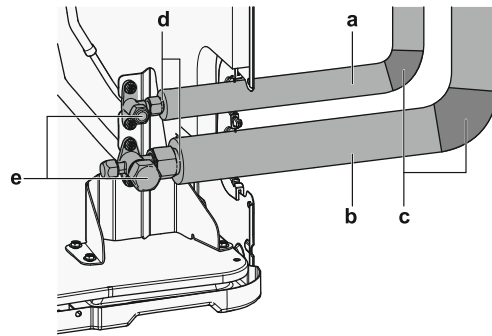
3 Gehen Sie wie folgt vor:

- Schließen Sie die Flüssigkeitsleitung (a) an das Absperrventil der Flüssigkeitsleitung an.
- Schließen Sie die Gasleitung (b) an das Gasleitungs-Absperrventil an.



4 Gehen Sie wie folgt vor:

- Isolieren Sie die Flüssigkeitsleitung (a) und die Gasleitung (b). Führen Sie dies auch im Außengerät durch.
- Wickeln Sie die Wärmeisolierung um die Kurven und decken Sie sie dann mit Vinylband (c) ab.
- Stellen Sie sicher, dass die bauseitigen Rohrleitungen keine Komponenten des Verdichters berühren.
- Dichten Sie die Enden der Isolierung ab (Dichtungsmittel etc.) (d).

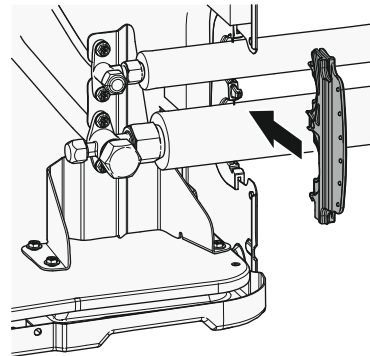


5 Wenn das Außengerät über dem Innengerät installiert ist, decken Sie die Absperrventile (e, siehe oben) mit Dichtungsmaterial ab, um zu verhindern, dass Kondenswasser an den Absperrventilen zum Innengerät gelangt.

! HINWEIS

An jeder frei liegenden Rohrleitung könnte Feuchtigkeit kondensieren.

6 Bringen Sie die Außenseite der Gummi-Durchführungstülle wieder an.



! WARNUNG

Treffen Sie geeignete Maßnahmen, um zu verhindern, dass das Gerät von Kleinlebewesen als Unterschlupf verwendet wird. Kleinlebewesen, die in Kontakt mit elektrischen Teilen kommen, können Funktionsstörungen, Rauchbildung oder Feuer verursachen.

! HINWEIS

Daran denken, nach der Installation der Kältemittelleitungen und der Durchführung der Vakuumtrocknung die Absperrventile zu öffnen. Wird das System mit geschlossenen Absperrventilen betrieben, kann der Verdichter beschädigt werden.

5.2 Kältemittelleitungen überprüfen

5.2.1 So führen Sie eine Leckprüfung durch

! HINWEIS

Überschreiten Sie NICHT den maximalen Betriebsdruck des Geräts (siehe "PS High" am Typschild des Geräts).

5 Rohrinstallation

HINWEIS

Benutzen Sie STETS den empfohlenen Blasenbildungs-Test, den Sie bei Ihrem Großhändler erhalten können.

Verwenden Sie KEIN Seifenwasser:

- Seifenwasser kann dazu führen, dass Komponenten wie Überwurfmutter oder Absperrventilkappen zerspringen.
- Denn Seifenwasser kann Salz enthalten, das Feuchtigkeit aufnimmt, die gefriert, wenn das Rohr kalt wird.
- Seifenwasser enthält Ammoniak, das bei Bördelverbindungen zu Korrosion führen kann (bei den Berührungspunkten der Überwurfmutter aus Messing mit dem Kupfer).

- Füllen Sie das System mit Stickstoffgas bis zu einem Druck von mindestens 200 kPa (2 Bar) auf. Es wird empfohlen, den Druck auf 3000 kPa (30 Bar) zu erhöhen, um kleine Undichtigkeiten zu erkennen.
- Prüfen Sie alle Verbindungen mithilfe der Blasenprüfungslösung auf Undichtigkeiten.
- Lassen Sie das Stickstoffgas vollständig ab.

5.2.2 Vakuumtrocknung durchführen

HINWEIS

- Die Vakuumpumpe sowohl an den Service-Stutzen des Gas-Absperrventils als auch an den Service-Stutzen des Flüssigkeits-Absperrventils anschließen, um die Effizienz zu erhöhen.
- Stellen Sie sicher, dass die Gas- und Flüssigkeits-Absperrventile fest geschlossen sind, bevor Sie eine Dichtheitsprüfung oder Vakuumtrocknung durchführen.

- Im System einen Unterdruck herstellen, bis ein Ansaugdruck von $-0,1$ MPa (-1 bar) angezeigt wird.
- Etwas 4-5 Minuten warten und dann den Druck überprüfen:

Wenn der Druck...	Dann...
unveränderlich ist	befindet sich keine Feuchtigkeit im System. Damit ist dieses Verfahren abgeschlossen.
zunimmt	befindet sich Feuchtigkeit im System. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

- Im System für mindestens 2 Stunden einen Ansaugdruck von $-0,1$ MPa (-1 bar) herstellen.
- Nach AUSSCHALTEN der Pumpe mindestens 1 Stunde lang den Druck prüfen.
- Wenn der Ziel-Unterdruck NICHT erreicht wird oder der Unterdruck NICHT 1 Stunde lang aufrecht gehalten werden kann, wie folgt vorgehen:
 - Das System erneut auf Leckagen überprüfen.
 - Erneut die Vakuumtrocknung durchführen.

HINWEIS

Daran denken, nach der Installation der Kältemittelleitungen und der Durchführung der Vakuumtrocknung die Absperrventile zu öffnen. Wird das System mit geschlossenen Absperrventilen betrieben, kann der Verdichter beschädigt werden.

5.3 Kältemittel einfüllen

5.3.1 Die zusätzliche Kältemittelmenge bestimmen

Gesamtlänge der Flüssigkeitsleitungen ...	dann...
≤ 10 m	füllen Sie KEIN zusätzliches Kältemittel ein.
> 10 m	$R = (\text{Gesamtlänge (m) der Flüssigkeitsleitung} - 10 \text{ m}) \times 0,020$ $R = \text{Zusätzliche Füllmenge (kg) (gerundet in Einheiten von 0,01 kg)}$

INFORMATION

Die Rohrleitungslänge ist die unidirektionale Länge der Flüssigkeitsleitung.

5.3.2 So füllen Sie zusätzliches Kältemittel ein

WARNUNG

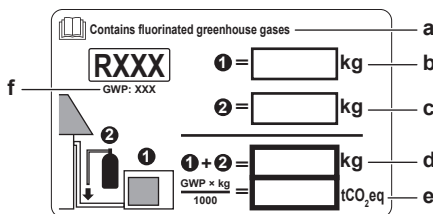
- Verwenden Sie nur Kältemittel des Typs R32. Andere Substanzen können zu Explosion und Unfällen führen.
- R32 hält fluoridierte Treibhausgase. Sein Erderwärmungspotenzial (GWP = global warming potential) hat den Wert 675. Setzen Sie diese Gase NICHT in die Atmosphäre frei.
- Verwenden Sie IMMER Schutzhandschuhe und eine Schutzbrille, wenn Sie Kältemittel einfüllen.

Voraussetzung: Stellen Sie sicher, dass die Kältemittelleitung angeschlossen ist und überprüft wurde (Dichtheitsprobe und Vakuumtrocknung), bevor Sie Kältemittel einfüllen.

- Schließen Sie den Kältemittelzylinder an den Wartungsanschluss des Gasleitungs-Absperrventils an.
- Füllen Sie die zusätzliche Kältemittelmenge ein.
- Öffnen Sie die Absperrventile.

5.3.3 Etikett für fluoridierte Treibhausgase anbringen

- Füllen Sie den Aufkleber wie folgt aus:



- Wenn mit der Einheit ein mehrsprachiger Aufkleber mit dem Hinweis auf fluoridierte Treibhausgase mitgeliefert worden ist (siehe Zubehör), das Etikett in der entsprechende Sprache abziehen und dieses oben auf a aufkleben.
- Werksseitige Kältemittelfüllung: siehe Typenschild der Einheit
- Zusätzliche eingefüllte Kältemittelmenge
- Menge der gesamten Kältemittelfüllung
- Menge der Treibhausgase** der Kältemittel-Gesamtfüllmenge, angegeben als Tonnen CO_2 -Äquivalent.
- GWP = Global Warming Potential (Erderwärmungspotenzial)



HINWEIS

Die Gesetze zu **Treibhausgasen** erfordern, dass die Kältemittel-Füllmenge der Einheit sowohl in Gewicht als auch in CO₂-Äquivalent angegeben wird.

Formel zur Berechnung der Menge des CO₂-Äquivalents in Tonnen: GWP-Wert des Kältemittels × Gesamtkältemittelfüllung [in kg] / 1000

Benutzen Sie den auf dem Etikett zur Kältemittelfüllung angegebenen GWP-Wert.

- 2 Befestigen Sie den Aufkleber an der Innenseite der Außeneinheit. Auf dem Schaltplan gibt es eine Stelle, die dafür vorgesehen ist.

6 Elektroinstallation



GEFAHR: STROMSCHLAGEGEFAHR



WARNUNG

Drehlüfter. Bevor Sie das Außengerät einschalten oder Wartungsarbeiten daran durchführen, stellen Sie sicher, dass Sie das Auslassgitter den Lüfter als Schutz vor dem sich drehenden Lüfter bedeckt. Siehe:

- "7.3 So installieren Sie das Auslassgitter" ▶ 14]
- "7.4 So entfernen Sie das Auslassgitter und stellen das Gitter in die Sicherheitsposition" ▶ 15]



WARNUNG

Für Stromversorgungskabel **IMMER** mehradrige Kabel verwenden.



WARNUNG

Bei Beschädigungen des Stromversorgungskabels **MUSS** dieses vom Hersteller, dessen Vertreter oder einer entsprechend qualifizierten Fachkraft ausgewechselt werden, um Gefährdungsrisiken auszuschließen.



VORSICHT

Schieben Sie **KEINE** überflüssigen Kabellängen in das Gerät.



HINWEIS

Der Abstand zwischen den Hoch- und Niederspannungskabeln sollte mindestens 50 mm betragen.

6.1 Über die elektrische Konformität

Nur für **ERRA08~12E▲V3▼**

Das Gerät entspricht EN/IEC 61000-3-12 (Festlegung gemäß europäischer/internationaler technischer Norm für die Grenzen von Stromüberschwingungen erzeugt von an öffentlichen Niederspannungssystemen angeschlossenen Anlagen mit Eingangsströmen von >16 A und ≤75 A pro Phase).

6.2 Technische Daten von elektrischen Leitungen



HINWEIS

Wir empfehlen die Verwendung massiver (1-adriger) Drähte. Werden Litzen verwendet, die Litzen leicht verdrehen, um die Enden des Leiters zu vereinigen, um ihn direkt für die Anschlussklemme passend zu haben oder um ihn in einen runden Crimpanschluss einzusetzen. Einzelheiten sind in den "Leitlinien zum Anschließen von Elektrokabeln" in der Referenz für Installateure beschrieben.

Komponente		V3	W1
Stromversorgungskabel	MCA ^(a)	29,5 A	9,8 A
	Spannung	220-240 V	380-415 V
	Phase	1~	3N~
	Frequenz	50 Hz	
	Drahtstärke	MUSS den nationalen Verkabelungsvorschriften entsprechen. 3- oder 5-adriges Kabel Drahtstärke basierend auf der Stromstärke, aber nicht weniger als 2,5 mm ²	
Verbindungskabel (Innen ↔ Außen)	Spannung	220-240 V	
	Drahtstärke	Verwenden Sie nur einen harmonisierten Draht mit doppelter Isolierung, der für die entsprechende Spannung geeignet ist. 4-adriges Kabel Minimum 1,5 mm ²	
Empfohlene bauseitige Sicherung	32 A, C-Kurve	16 A oder 20 A, C-Kurve	
Fehlerstrom-Schutzschalter/ Reststrom Gerät	30 mA – MUSS den nationalen Verkabelungsvorschriften entsprechen		

^(a) MCA=Minimale Stromstärke. Die angegebenen Werte sind Maximalwerte (die genauen Werte finden Sie in den elektrischen Daten bei Kombination mit Innengeräten).

6.3 Richtlinien zum Anschließen der elektrischen Leitungen

Anzugsdrehmomente

Außengerät:

Posten	Anzugsdrehmoment (N·m)
X1M	1,47 ±10%
X2M	
M4 (Erde)	

6.4 Anschluss der elektrischen Leitungen an das Außengerät

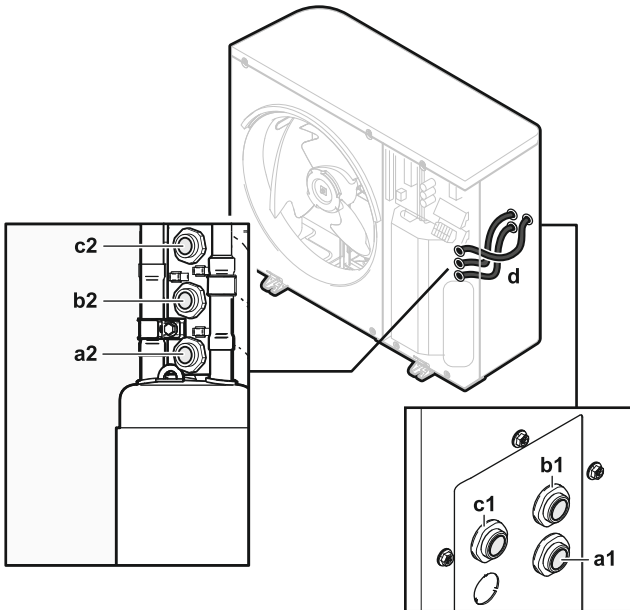


HINWEIS

- Halten Sie sich an den Elektroschaltplan (im Lieferumfang der Einheit enthalten, befindet sich auf der Innenseite der Wartungsblende).
- Achten Sie darauf, dass Kabel **NICHT** die ordnungsgemäße Anbringung der Wartungsblende verhindern.

6 Elektroinstallation

- Öffnen Sie die Wartungsabdeckung. Siehe "4.3 So öffnen Sie das Außengerät" [7].
- Führen Sie die Kabel an der Rückseite ein und führen Sie sie durch die werkseitig montierten Kabelhülsen in den Schaltkasten.



- a1+a2** Stromversorgungskabel (bauseitige Bereitstellung)
b1+b2 Verbindungskabel (bauseitig zu liefern)
c1+c2 Keine Verwendung
d Kabelhülsen (werkseitig montiert)

- Schließen Sie im Schaltkasten die Drähte an die entsprechenden Anschlüsse an und fixieren Sie die Kabel mit Kabelbindern. Siehe:

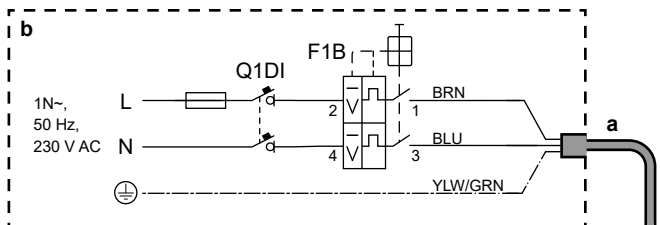
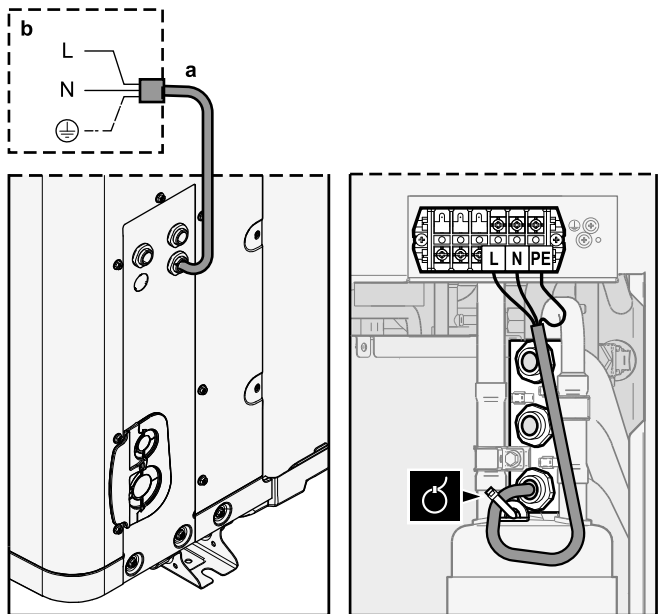
- "6.4.1 Im Falle von V3-Modellen" [12]
- "6.4.2 Im Falle von W1-Modellen" [13]

6.4.1 Im Falle von V3-Modellen

1 Stromversorgungskabel:

- Führen Sie das Kabel durch das Gehäuse.
- Schließen Sie die Kabel an die Klemmenleiste an.
- Fixieren Sie das Kabel mit einem Kabelbinder.

	Kabel: 1N+GND
	Maximaler Betriebsstrom: Siehe Typenschild am Gerät.
	—

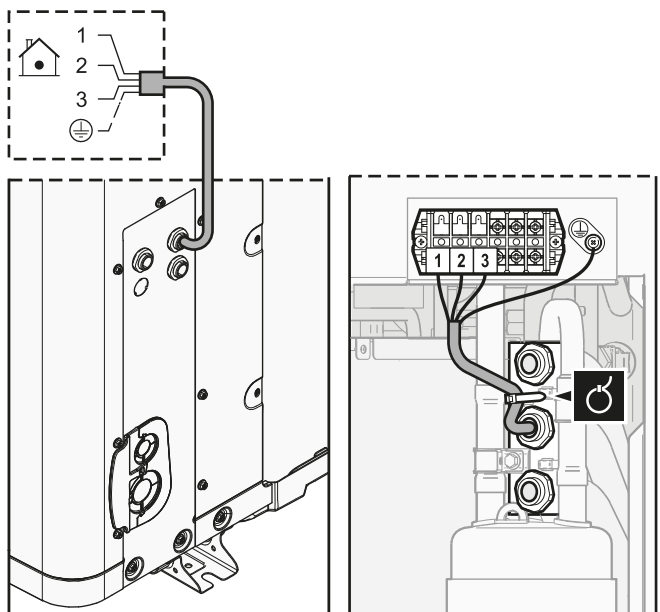


- a** Stromversorgungskabel (bauseitige Bereitstellung)
b Bauseitige Verkabelung
F1B Überstromsicherung (bauseitig zu liefern). Empfohlene Sicherung: 2-polig, Sicherung mit 32 A, C-Kurve.
Q1DI Fehlerstrom-Schutzschalter (30 mA) (bauseitig zu liefern)

2 Verbindungskabel (Innen ↔ Außen):

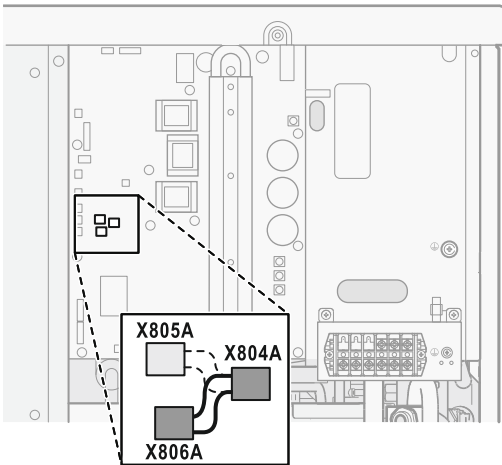
- Führen Sie das Kabel durch das Gehäuse.
- Schließen Sie die Drähte an die Klemmenleiste (stellen Sie sicher, dass die Zahlen mit den Zahlen am Innengerät übereinstimmen) und die Erdungsschraube an.
- Fixieren Sie das Kabel mit einem Kabelbinder.

	Kabel: (3+GND)×1,5 mm ²
	—



3 (optional) Stromsparfunktion: Wenn Sie die Stromsparfunktion verwenden möchten:

- Trennen Sie X804A von X805A.
- Schließen Sie X804A an X806A an.



i INFORMATION

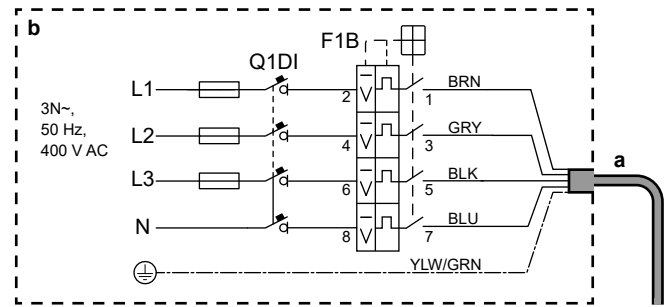
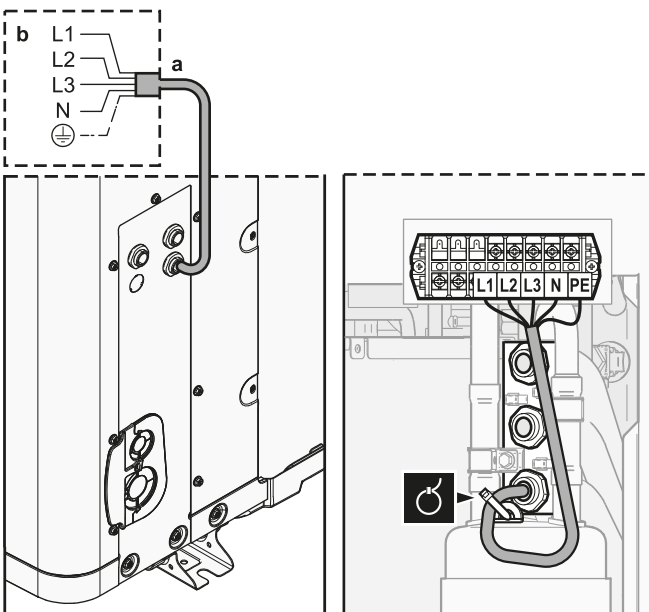
Stromsparfunktion. Die Stromsparfunktion gilt nur für V3-Modelle. Ausführliche Informationen zur Stromsparfunktion ([9.F] oder Überblick bauseitige Einstellung [E-08]) finden Sie im Referenzhandbuch für den Monteur.

6.4.2 Im Falle von W1-Modellen

1 Stromversorgungskabel:

- Führen Sie das Kabel durch das Gehäuse.
- Schließen Sie die Kabel an die Klemmenleiste an.
- Fixieren Sie das Kabel mit einem Kabelbinder.

Kabel: 3N+GND
Maximaler Betriebsstrom: Siehe Typenschild am Gerät.

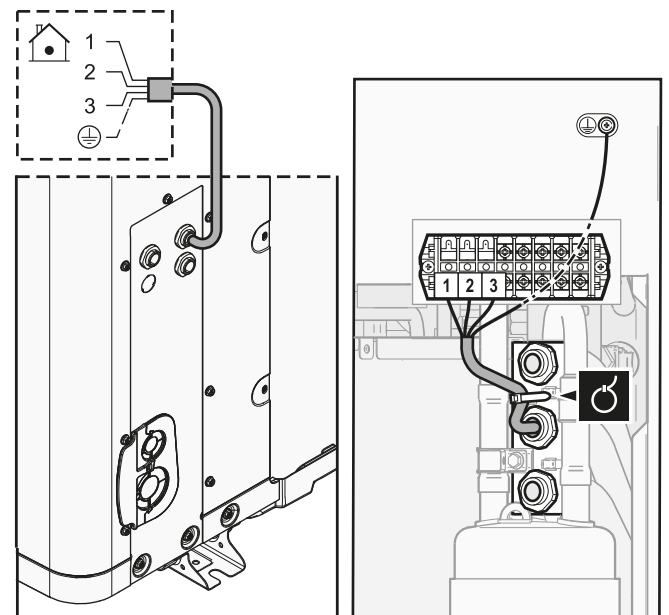


- a** Stromversorgungskabel (bauseitige Bereitstellung)
- b** Bauseitige Verkabelung
- F1B** Überstromsicherung (bauseitig zu liefern). Empfohlene Sicherung: 4-polig, Sicherung mit 16 A oder 20 A, C-Kurve.
- Q1DI** Fehlerstrom-Schutzschalter (30 mA) (bauseitig zu liefern)

2 Verbindungskabel (Innen ↔ Außen):

- Führen Sie das Kabel durch das Gehäuse.
- Schließen Sie die Drähte an die Klemmenleiste (stellen Sie sicher, dass die Zahlen mit den Zahlen am Innengerät übereinstimmen) und die Erdungsschraube an.
- Fixieren Sie das Kabel mit einem Kabelbinder.

Kabel: (3+GND)×1,5 mm²



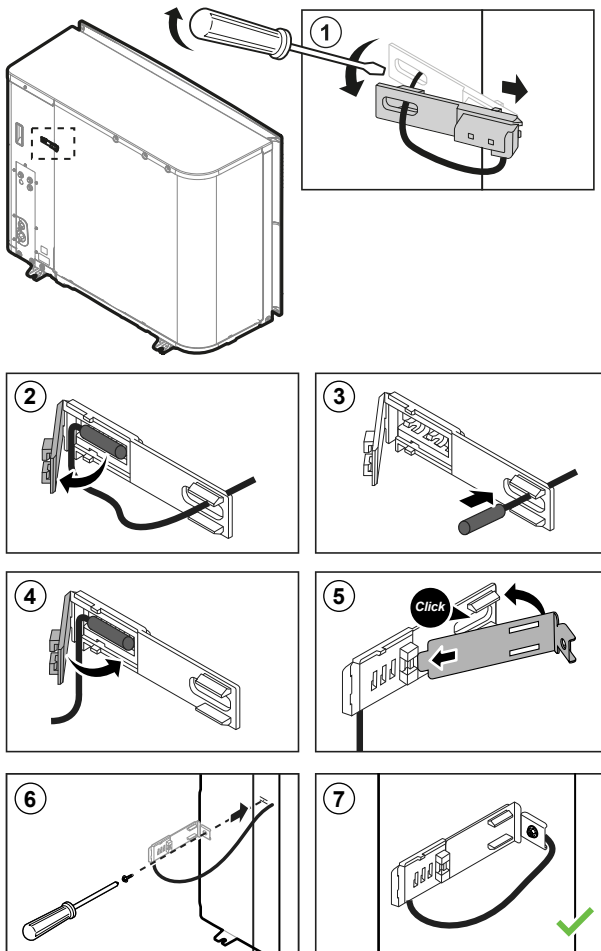
6.5 So positionieren Sie den Außenluftfühler am Außengerät um

Dieses Verfahren ist nur in Bereichen mit niedrigen Umgebungstemperaturen notwendig.

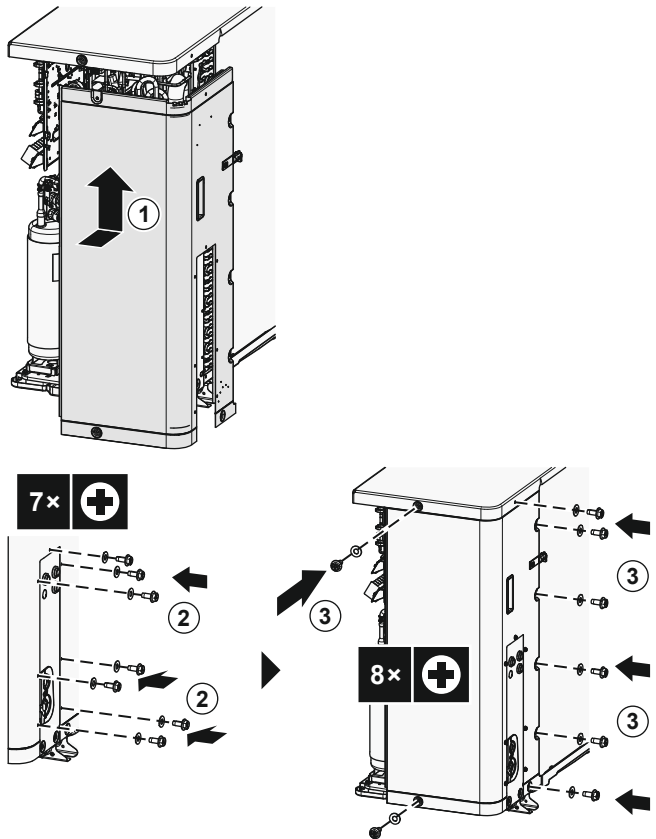
Erforderliches Zubehör (mit der Einheit mitgeliefert):

Thermistorbefestigung.

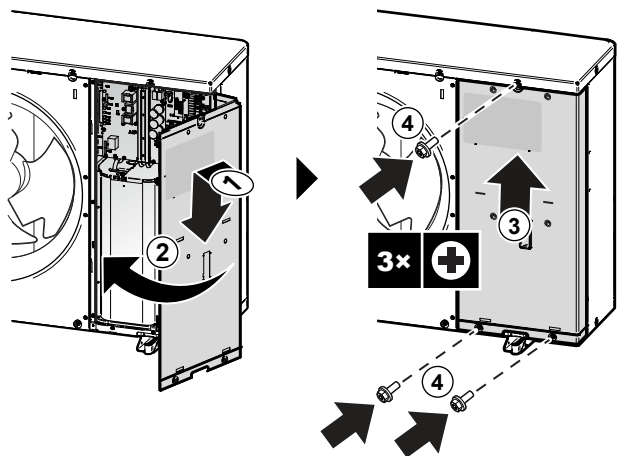
7 Abschließen der Installation des Außengeräts



1 Schließen Sie bei Bedarf die seitliche Abdeckung.



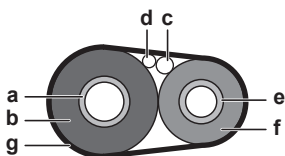
2 Schließen Sie die Wartungsabdeckung.



7 Abschließen der Installation des Außengeräts

7.1 Isolieren und befestigen Sie die Kältemittelleitungen und das Kabel

1 Kältemittel-Rohrleitung und Kabel wie folgt isolieren und befestigen:



- a Gasleitung
- b Isolierung der Gasleitung
- c Verbindungskabel
- d Bauseitige Verkabelung (sofern vorhanden)
- e Flüssigkeitsleitung
- f Isolierung der Flüssigkeitsleitung
- g Zielband

2 Die Wartungsblende anbringen.

7.2 So schließen Sie das Außengerät

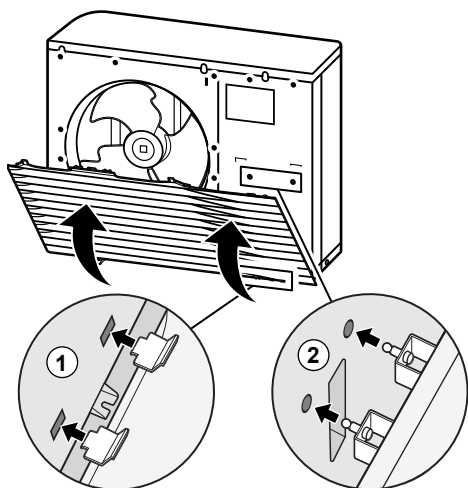
! HINWEIS

Achten Sie beim Schließen der Außengeräteabdeckung darauf, das Anzugsdrehmoment von 4,1 N•m nicht zu überschreiten.

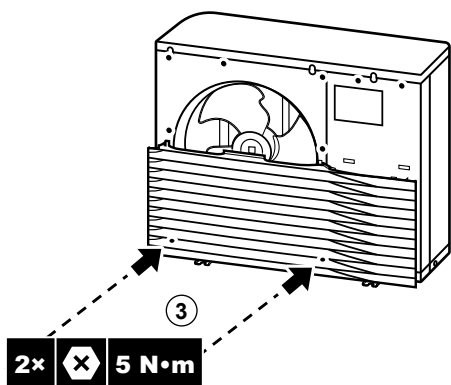
7.3 So installieren Sie das Auslassgitter

Installieren Sie den unteren Teil des Auslassgitters

- 1 Setzen Sie die Haken ein.
- 2 Setzen Sie die Kugelbolzen ein.



3 Fixieren Sie die 2 unteren Schrauben.



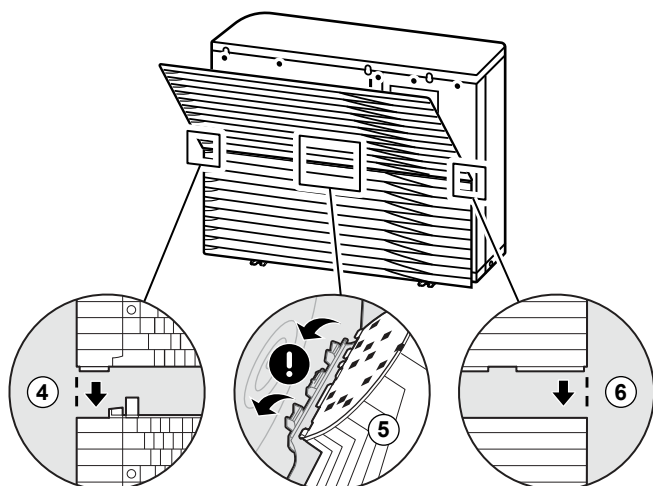
Installieren Sie den oberen Teil des Auslassgitters



HINWEIS

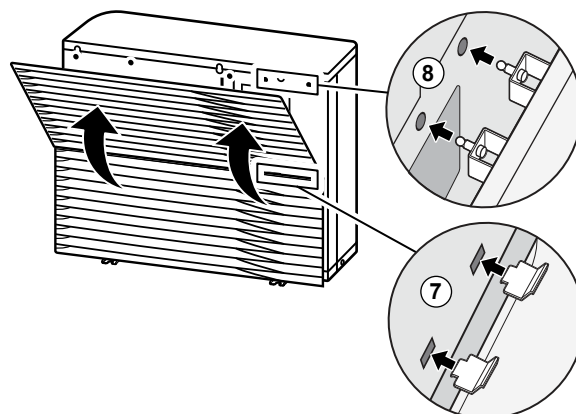
Vibrationen. Stellen Sie sicher, dass der obere Teil des Auslassgitters nahtlos an den unteren Teil angebracht wird, um Vibrationen zu vermeiden.

- 4 Richten Sie die linke Seite aus und bringen Sie sie an.
- 5 Richten Sie den Mittelteil aus und bringen Sie ihn an.
- 6 Richten Sie die rechte Seite aus und bringen Sie sie an.

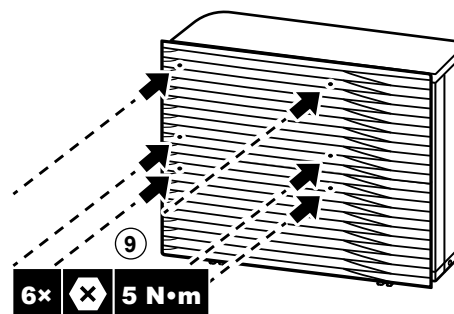


7 Setzen Sie die Haken ein.

8 Setzen Sie die Kugelbolzen ein.



9 Bringen Sie die 6 verbleibenden Schrauben an.



7.4 So entfernen Sie das Auslassgitter und stellen das Gitter in die Sicherheitsposition

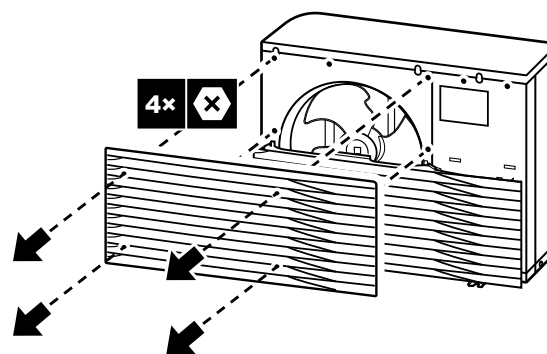


WARNUNG

Drehlüfter. Bevor Sie das Außengerät einschalten oder Wartungsarbeiten daran durchführen, stellen Sie sicher, dass Sie das Auslassgitter den Lüfter als Schutz vor dem sich drehenden Lüfter bedeckt. Siehe:

- "7.3 So installieren Sie das Auslassgitter" ▶ 14]
- "7.4 So entfernen Sie das Auslassgitter und stellen das Gitter in die Sicherheitsposition" ▶ 15]

1 Entfernen Sie den oberen Teil des Auslassgitters.



2 Entfernen Sie den unteren Teil des Auslassgitters.

8 Inbetriebnahme des Außengeräts

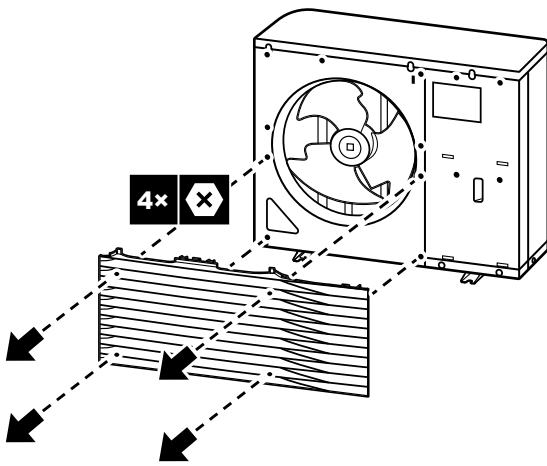
Informationen zur Konfiguration und zur Inbetriebnahme des Systems finden Sie im Installationshandbuch des Innengeräts.



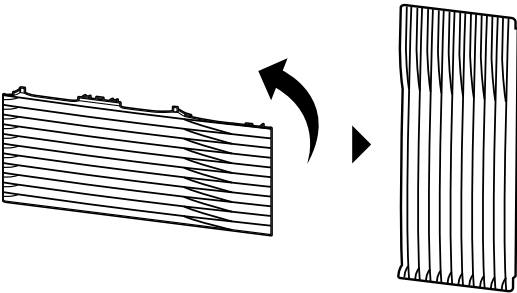
WARNUNG

Drehlüfter. Bevor Sie das Außengerät einschalten oder Wartungsarbeiten daran durchführen, stellen Sie sicher, dass Sie das Auslassgitter den Lüfter als Schutz vor dem sich drehenden Lüfter bedeckt. Siehe:

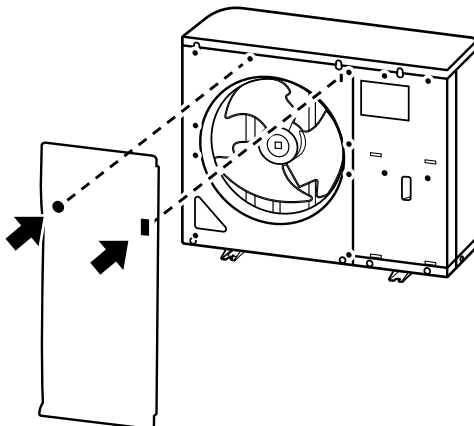
- "7.3 So installieren Sie das Auslassgitter" ▶ 14]
- "7.4 So entfernen Sie das Auslassgitter und stellen das Gitter in die Sicherheitsposition" ▶ 15]



3 Drehen Sie den unteren Teil des Auslassgitters.

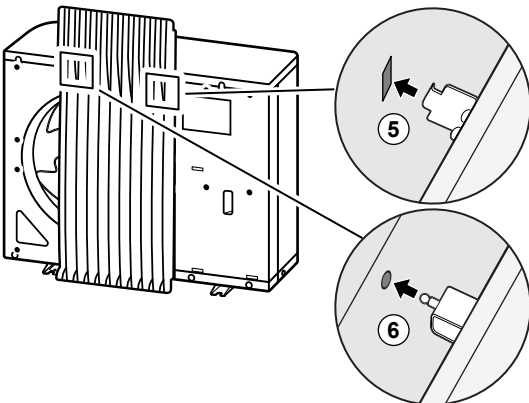


4 Richten Sie den Kugelbolzen aus und haken Sie das Gitter an seinem Gegenstück am Gerät ein.



5 Setzen Sie den Haken ein.

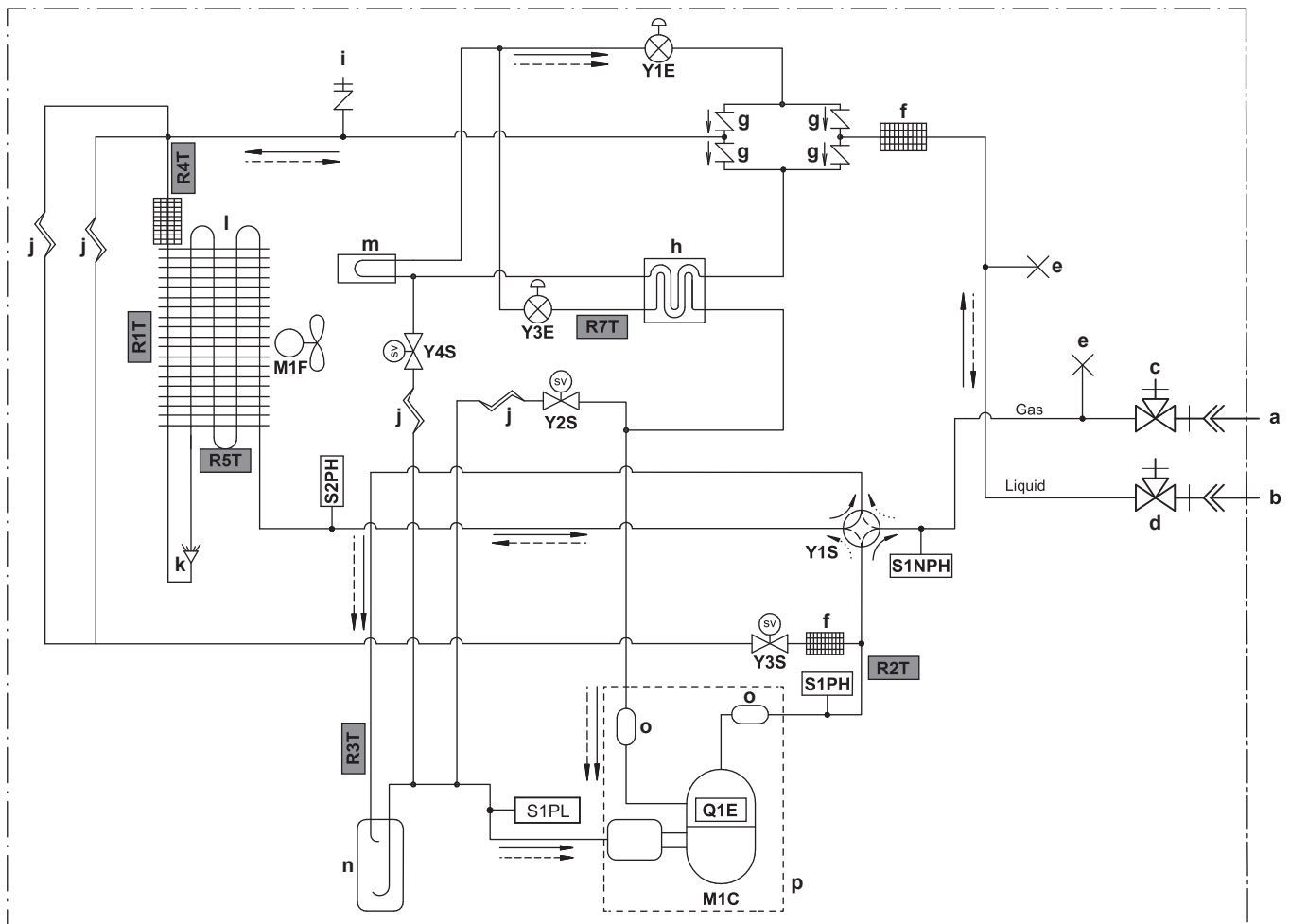
6 Setzen Sie den Kugelbolzen ein.



9 Technische Daten

Ein Teil der aktuellen technischen Daten ist auf der regionalen Daikin-Website verfügbar (öffentlich zugänglich). Die vollständigen technischen Daten sind über das Daikin Business Portal verfügbar (Authentifizierung erforderlich).

9.1 Rohrleitungsplan: Außengerät



3D142205 A

Gas	Gas
Liquid	Flüssigkeit
a	Bördelanschluss 5/8"
b	Bördelanschluss 1/4"
c	Gasleitungs-Absperrventil mit Wartungsanschluss
d	Flüssigkeitsleitungs-Absperrventil
e	Gequetschtes Rohr
f	Kältemittelfilter
g	Einweg-Ventil
h	Economiser-Wärmetauscher
i	Wartungsanschluss 5/16" Bördel
j	Kapillarrohr
k	Verteiler
l	Luftwärmetauscher
m	Platinkühlung
n	Akkumulator
o	Dämpfer
p	Gehäuse
M1C	Verdichter
M1F	Lüftermotor
S1PH	Hochdruckschalter (4,6 MPa)
S2PH	Hochdruckschalter (4,17 MPa)
S1NPH	Hochdrucksensor
Y1E	Elektronisches Expansionsventil (Haupt)
Y3E	Elektronisches Expansionsventil (Einspritzung)
Y1S	Magnetventil (4-Wege-Ventil)
Y2S	Magnetventil (Niederdruck-Bypass)
Y3S	Magnetventil (Heißgas-Bypass)
Y4S	Magnetventil (Flüssigkeitseinspritzung)
Q1E	Überlast

Thermistoren:	
R1T	Thermistor – Außenluft
R2T	Thermistor – Verdichterauslass
R3T	Thermistor – Saugverdichter
R4T	Thermistor – Luftwärmetauscher, Verteiler
R5T	Thermistor – Luftwärmetauscher, Mitte
R7T	Thermistor – Einspritzung

Kältemittelfluss:	
	Heizen
	Kühlen

9 Technische Daten

9.2 Elektroschaltplan: Außengerät

Der Schaltplan ist im Lieferumfang des Geräts enthalten und befindet sich an der Innenseite der Wartungsabdeckung.

Englisch	Übersetzung
Electronic component assembly	Baugruppe Elektronikkomponenten
Front side view	Ansicht von vorne
Indoor	Innen
OFF	AUS
ON	EIN
Outdoor	Außen
Position of compressor terminal	Position der Verdichterklemme
Position of elements	Position der Elemente
Rear side view	Ansicht von hinten ^(a)
Right side view	Ansicht von rechts
See note ***	Siehe Anmerkung ***

^(a) Nur für *W1-Modelle.

Hinweise:

1	Symbole:	
	L	Stromführend
	N	Neutralleiter
		Schutzleiter
		Fremdspannungsarme Funktionserdung
		Bauseitige Verkabelung
		Option
		Anschlussleiste
		Klemme
		Stecker
		Anschluss
2	Farben:	
	BLK	Schwarz
	RED	Rot
	BLU	Blau
	WHT	Weiß
	GRN	Grün
	YLW	Gelb
	PNK	Pink
	ORG	Orange
	GRY	Grau
BRN	Braun	
3	Dieser Schaltplan gilt nur für das Außengerät.	
4	Schließen Sie beim Betrieb nicht die Schutzeinrichtungen Q1, S1PH, S2PH und S1PL kurz.	
5	Die Anschlussverkabelung an X5A ^(a) , X77A ^(a) und X41A ist in der Kombinationstabelle und im Optionshandbuch beschrieben.	
6	Die Werkseinstellung für alle Schalter ist AUS. Ändern Sie nicht die Einstellung des Wahlschalters (DS1).	

^(a) Nur für *W1-Modelle.

Legende bei W1-Modellen:

A1P	Platine (Haupt)
A2P	Platine (Entstörfilter)
BS1~BS3 (A1P)	Druckknopfschalter
C1~C7 (A1P)	Kondensator
DS1 (A1P)	DIP-Schalter

F1U	Bauseitige Sicherung (bauseitig zu liefern)
F1U~F4U (A2P)	Sicherung (T 6,3 A/250 V)
F5U (A1P)	Sicherung (T 5,0 A/250 V)
HAP (A1P)	LED (Wartungsmonitor ist grün)
K1R (A1P)	Magnetrelais (Y1S)
K2R (A1P)	Magnetrelais (Y2S)
K3R (A1P)	Magnetrelais (Y3S)
K4R	Magnetrelais (Y4S)
K6R~K84R (A1P)	Magnetrelais
K1M~K2M (A1P)	Magnetischer Kontaktgeber
L1R~L5R (A1P, A2P)	Drosselspule
M1C	Verdichtermotor
M1F	Lüftermotor
PS (A1P)	Stromversorgung für Schaltkreis
Q1DI	Fehlerstrom-Schutzschalter (30 mA) (bauseitig zu liefern)
Q1	Thermoschutz Überstrom
R1~R9 (A1P)	Widerstand
R1T	Thermistor (Außenluft)
R2T	Thermistor (Verdichterauslass)
R3T	Thermistor (Saugverdichter)
R4T	Thermistor (Luftwärmetauscher, Flüssigkeitsleitung)
R5T	Thermistor (Luftwärmetauscher Mitte)
R7T	Thermistor (Einspritzung)
R11T	Thermistor (Rippe)
RC (A1P)	Signalempfänger-Schaltkreis
S1NPH	Hochdrucksensor
S1PH, S2PH	Hochdruckschalter
S1PL	Niederdruckschalter
SEG* (A1P)	7-Segment-Anzeige
TC (A1P)	Signalübertragungs-Schaltkreis
V1D~V3D (A1P)	Diode
V1R~V2R (A1P)	Diodenmodul
V3R~V5R (A1P)	Bipolarer Transistor mit isoliertem Gate (IGBT) für das Leistungsmodul
X1M	Anschlussleiste
Y1E	Elektronisches Expansionsventil (Haupt)
Y3E	Elektronisches Expansionsventil (Einspritzung)
Y1S	Magnetventil (4-Wege-Ventil)
Y2S	Magnetventil (Niederdruck-Bypass)
Y3S	Magnetventil (Heißgas-Bypass)
Y4S	Magnetventil (Flüssigkeitseinspritzung)
Z1C~Z10C	Entstörfilter (Ferritkern)
Z1F~Z5F (A1P, A2P)	Entstörfilter

Legende im Falle von V3-Modellen:

A1P	Platine (Haupt)
A2P	Platine (Entstörfilter)
A5P	Platine (Blinken)
BS1~BS4 (A1P)	Druckknopfschalter
C1~C4 (A1P, A2P)	Kondensator
DS1 (A1P)	DIP-Schalter
F1U	Bauseitige Sicherung (bauseitig zu liefern)

F1U~F4U (A2P)	Sicherung (T 6,3 A/250 V)
F6U (A1P)	Sicherung (T 5,0 A/250 V)
H1P~H7P (A1P)	Leuchtdiode (Wartungsmonitor ist orange)
HAP (A1P)	LED (Wartungsmonitor ist grün)
K1R (A1P)	Magnetrelais (Y1S)
K2R (A1P)	Magnetrelais (Y2S)
K3R (A1P)	Magnetrelais (Y3S)
K4R (A1P)	Magnetrelais (Y4S)
K10R (A1P)	Magnetrelais
K11M (A1P)	Magnetischer Kontaktgeber
K13R~K15R (A1P, A2P)	Magnetrelais
L1R~L3R (A1P)	Drosselspule
M1C	Verdichtermotor
M1F	Lüftermotor
PS (A1P)	Stromversorgung für Schaltkreis
Q1DI	Fehlerstrom-Schutzschalter (30 mA) (bauseitig zu liefern)
R1~R5 (A1P, A2P)	Widerstand
R1T	Thermistor (Außenluft)
R2T	Thermistor (Verdichterauslass)
R3T	Thermistor (Saugverdichter)
R4T	Thermistor (Luftwärmetauscher, Flüssigkeitsleitung)
R5T	Thermistor (Luftwärmetauscher Mitte)
R7T	Thermistor (Einspritzung)
R11T	Thermistor (Rippe)
RC (A2P)	Signalempfänger-Schaltkreis
S1NPH	Hochdrucksensor
S1PH, S2PH	Hochdruckschalter
S1PL	Niederdruckschalter
TC (A2P)	Signalübertragungs-Schaltkreis
V1D~V4D (A1P)	Diode
V1R (A1P)	IGBT-Stromversorgungsmodul
V2R (A1P)	Diodenmodul
V1T~V3T (A1P)	Bipolartransistor mit isoliertem Gate (IGBT)
X1M	Anschlussleiste
Y1E	Elektronisches Expansionsventil (Haupt)
Y3E	Elektronisches Expansionsventil (Einspritzung)
Y1S	Magnetventil (4-Wege-Ventil)
Y2S	Magnetventil (Niederdruck-Bypass)
Y3S	Magnetventil (Heißgas-Bypass)
Y4S	Magnetventil (Flüssigkeitseinspritzung)
Z1C~Z11C	Entstörfilter (Ferritkern)
Z1F~Z6F (A1P, A2P)	Entstörfilter

ERC



4P708481-1 000000Q

Copyright 2023 Daikin

DAIKIN EUROPE N.V.

Zandvoordestraat 300, B-8400 Oostende, Belgium

4P708481-1 2023.02